



Niederschrift Nr. 1/2018 – 2023
über die Sitzung des Bauausschusses am 08. November 2018

Tagungsort: **„Zum Mittelpunkt der Welt“**
23738 Riepsdorf, Hauptstr. 16

- Anwesend:
01. Gemeindevertreter Dietmar Lütke als Vorsitzender
 02. Gemeindevertreter Jörg Langbehn
 03. Gemeindevertreterin Dagmar Will-Schmütz
 04. wählbarer Bürger Andreas Rollauer
 05. wählbare Bürgerin Sigrid Meyer-Welzk

Bürgermeister Hartwig Bendfeldt
Gemeindevertreter Holger Diedrich
Gemeindevertreter Martin Gramkau
Gemeindevertreter Carsten Siems
Gemeindevertreter Wilfried Wiese
Gemeindevertreter Axel Wildfang

Frau Bendt als Protokollführerin
1 ZuhörerIn

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Herr Lütke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 25.10.2018 ist form- und fristgerecht erfolgt. Bürgermeister Bendfeldt beantragt die Erweiterung der Tagesordnung, TOP 8 soll heißen

„Straßenbeleuchtung Thomsdorf“, der bisherige TOP 8 wird TOP 9. Frau Will-Schmütz stellt fest, dass der TOP 2 heißen muss „Niederschrift Nr. 5/2013 – 2018 vom 31.05.2017“. Mit der vorgenannten Änderung und Ergänzung wird der Tagesordnung zugestimmt. Sie lautet damit wie folgt:

TOP	Thema	
01.	Verpflichtung der wählbaren Bürgerinnen und Bürger durch den Ausschussvorsitzenden	
02.	Niederschrift Nr. 5/2013-2018 vom 31.05.2017	
03.	Bericht des Ausschussvorsitzenden	
04.	Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum III	
05.	Stellungnahme zum Regionalplan	
06.	Radweg Grube - Rüting	
07.	Planung Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Koselau	
08.	Straßenbeleuchtung Thomsdorf	
09.	Mitteilungen und Anfragen	

Die Ausschussmitglieder entscheiden einstimmig, dass die Sitzung in vollem Umfang öffentlich ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben die anwesenden Zuhörer im Rahmen der Einwohnerfragestunde, deren Dauer auf 30 Minuten begrenzt ist, die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen an die anwesenden Gemeinderatsmitglieder zu stellen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 1: Verpflichtung eines wählbaren Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Lüdtkke verpflichtet Frau Sigrid Meyer-Welzk und Herrn Andreas Rollauer auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt als wählbare Bürger ein.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 5/2013-2018 vom 31.05.2017

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Lüdtkke berichtet unter anderem dass

- von der Gemeindevertretung zwei neue Abrundungssatzungen für den Bereich Gosdorf beschlossen wurden
- die Vermarktungsphase für den Breitbandausbau demnächst beginnt. Bis zum 23.12.2018 können Anträge auf Anschluss an das Breitbandnetz bei der Fa. TNG gestellt werden. Herr Lüdtkke hofft, dass die Mindestquote von 60% erreicht wird
- in der ehemaligen Gaststätte der in Gosdorf 10 Wohnungen gebaut wurden.

Zu Punkt 4: Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum III

Herr Lüdtke verweist auf die Vorlage, die vom Amt erstellt wurde. Zusätzlich hat Herr Diedrich eine Tischvorlage erarbeitet, die den Anwesenden ausgehändigt wird.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Bauausschuss der Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Seitens der Gemeinde Riepsdorf wird keine Stellungnahme abgegeben.

Zu Punkt 5: Stellungnahme zum Regionalplan

Bürgermeister Bendfeldt teilt einleitend mit, dass die Gemeinde Riepsdorf einen Anwalt beauftragt hat, eine Stellungnahme zum Regionalplan zu erarbeiten. Hierzu hat bereits ein Gespräch mit dem Anwalt stattgefunden, er wird einen Entwurf bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung vorlegen. Herr Diedrich hat auch zu diesem Thema eine Tischvorlage erarbeitet, die den Anwesenden ausgehändigt wird. Diese Tischvorlage soll dem Anwalt über die Verwaltung als Mail zugestellt werden.

Mit 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschließt der Bauausschuss, dass die in der Tischvorlage aufgeführten Punkte in die Stellungnahme der Gemeinde zum 2. Entwurf der Regionalplanung Windenergie aufgenommen werden.

Auf Nachfrage von Frau Will-Schmütz wird beschlossen, dass in den Haushalt 2019 Anwaltskosten in Höhe von 2.000 € eingestellt werden sollen.

Zu Punkt 6: Radweg Grube - Rütting

Bürgermeister Bendfeldt berichtet über ein Gespräch zwischen den Bürgermeistern der Gemeinden Grube, Grömitz und Riepsdorf am 29.10.2018 im Amt Lensahn und legt die Kostenschätzung des Ing.büros vor. Hiernach muss die Gemeinde Riepsdorf von Kosten in Höhe von rd. 800.000 € ausgehen.

Von den Ausschussmitgliedern wird gefragt, ob es Fördermöglichkeiten z.B. durch die Aktivregion gibt.

Wenn die Planung abgeschlossen ist, soll es vor Baubeginn eine Info-Veranstaltung mit Unterstützung durch das Planungsbüro geben.

Zu Punkt 7: Planung Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Koselau

Herr Lüdtker erläutert, dass die FF Koselau im Jahr 2020 ein neues Fahrzeug bekommen wird, das dann nicht im jetzigen Gerätehaus untergestellt werden kann, da es zu klein ist. Die Voraussetzungen der Feuerwehrunfallkasse zur Ausstattung eines Gerätehauses sind nicht erfüllt, so darf z.B. in der Fahrzeughalle keine Kleidung hängen, es muss Toiletten und Duschen für männliche und für weibliche Kameraden geben.

Es werden verschiedene Möglichkeiten für den Anbau einer Fahrzeughalle besprochen, der Altbau könnte evtl. stehen bleiben und umgebaut werden. Hier ist nur das Problem der Klärgrube, die wurde beim letzten Anbau (hinterer Bereich) überbaut. Es muss auf jeden Fall eine neue Klärgrube gebaut werden, dies soll mit einer Fachfirma geklärt werden.

Einstimmig ergeht die Empfehlung an den Finanzausschuss, dass für den Bau einer neuen Fahrzeughalle 150.000 € in den Haushalt 2019 gestellt

werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Eigentümer der umliegenden Ländereien über einen erforderlichen Grunderwerb zu sprechen. Das jetzige Gerätehaus steht bereits teilweise auf fremden Grund.

Zu Punkt 8: Straßenbeleuchtung Thomsdorf

Bürgermeister Bendfeldt teilt mit, dass die Schleswig-Holstein Netz AG die Oberleitungen in Thomsdorf endgültig abschaffen und Erdkabel verlegen will. Das bedeutet, dass in Thomsdorf eine neue Straßenbeleuchtung installiert werden muss. Hierzu hat die SH Netz ein Grobkonzept entwickelt, welches an die Anwesenden verteilt wird. Alle Anwesenden sind sich einig, dass die neuen Lampen mit LED ausgerüstet sein sollen. Bürgermeister Bendfeldt schlägt vor, dass der Standort der einzelnen Straßenlaternen mit den Bürgern abgestimmt wird. Die Bürger sollten ebenfalls entscheiden welche Lampen aufgestellt werden. Die Arbeiten sollen zeitgleich mit der Verlegung des Breitbandkabels durchgeführt werden. Die SH Netz hat dem Bürgermeister bereits erklärt, dass sie hier eng mit der Fa. TNG zusammenarbeiten.

In den Haushalt 2019 sollen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Thomsdorf 50.000 € veranschlagt werden.

Zu Punkt 9: Mitteilungen und Anfragen

Herr Lüdtker weist auf den Termin 13.11.2018, 19.30 Uhr im Mittelpunkt der Welt hin, dann sollen die zukünftigen Termine der Gemeinde festgelegt werden.

Herr Lüttke ist von einer Anwohnerin des Silberberges angesprochen worden, dass die Bankette hier ein ganzes Stück abgesackt ist. Herr Gramkau wird es sich vor Ort angucken.

Herr Lüttke weist auf die Veranstaltung am Volkstrauertag hin.

Herr Wiese fragt, ob im Zuge des Breitbandausbaus auch gleich Gasleitungen in der Gemeinde verlegt werden. Bürgermeister Bendfeldt erklärt dass hier bereits Gespräche geführt werden.

Es liegen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

Vorsitzender des Bauausschusses

Protokollführerin